



Deutsche Doggen „vom Blauen See“

www.vomblauensee.com



Seit ich ein Baby war, hatte ich immer Hunde um mich herum, z. B. Norwegische Elchhunde, div. Jagdhunde, 1 Boxer und ab 1974 Deutsche Doggen. 1978 entschlossen wir uns, mein Mann, die Kinder und ich mit unserer eigenen Doggenzucht „vom Blauen See“ anzufangen. Leider klappte es mit dem 1. Wurf erst 1980 – Abraham und Anouschka. Wir waren mächtig stolz auf unsere beiden blauen Doggen. Gross und mächtig waren sie. Inzwischen haben wir bis heute 42 Würfe grossgezogen und betreut!



Viele unserer Doggen werden über 10 Jahre alt. Bismarck sogar 12 ½ Jahre.



Durch meinen Mann kam ich zur 1. Dogge. Er hatte seit er 5jährig war regen Kontakt mit einem Doggenrüden. Der Chef von seinem Vater, Ruth Meyer' s Vater, besass diese Dogge. So der grösste Kindheitstraum von meinem Mann waren: ein eigenes Haus und Doggen. Beides hat sich erfüllt.

Von ca. 1982 bis 2000 haben Doggen aus unserer Zucht ca. 85 nationale, internationale Champions sowie Tagestitel gewonnen, u. a. Welt-, Europa- und Bundessieger.





Züchternvorstellung



Von 2000 bis heute habe ich die noch gewonnen Titel noch nicht zusammen- gezählt. Viele grossartige Deckrüden aus unserer Zucht z.B. Bismarck, Gromyko, Othello, Sukarno, Victor (Export Australien, alle Farben) und Arvid-Arne mit ihrem Nachwuchs verbreiteten unseren Namen auf der ganzen Welt.



Michael Neugel sagte einmal zu mir: Es ist gleich in welches Land man kommt, überall ist Nachzucht unserer Zucht „vom Blauen See“ vertreten. Wir sind sehr stolz darauf. Um so weit zu kommen, braucht es ein gut fundiertes Wissen über züchten, und dass man aus gemachten Fehlern etwas lernt und auch „Rückschläge“ gut verdauen kann, sowie finanziell gut dasteht.



Auf Ausstellungen fahren mit Übernachten usw., Benzin, gute Fütterung der Hunde, röntgen, ankören, erziehen (Welpenspielstunde, Hundeschule), auswärtige Deckrüden, Tierarzt usw. kosten viel, viel Geld. Ein guter Doggenzüchterfreund sagte einmal, mit all diesen Ausgaben hätte er sich noch mal





Züchternvorstellung



eine Liegenschaft kaufen können. Er hat Recht! (Meine Idee dazu wäre, den jungen Anfängierzüchtern einen Kostenplan vorzulegen.)

Zuchtziel? Wohl das gleiche wie alle seriösen Züchter – gesunde, langlebige, harmonische, mit doggengerechten Verhalten und Wesen, Doggen zu züchten. (Nie vergessen, wir haben Doggen und keine Schäferhunde. Nichts gegen Schäferhunde, aber die haben ein anderes Verhalten und Wesen!)

Alle unsere Doggen inklusive den Würfen leben mit uns im Haus mit eigenen Zimmern und mit doggengerechten Betten (hör- und sichtbar), und Garten, mit spez. Ausläufen (Spielplätze) auf unserem Grundstück. Im Moment leben 5 Doggen bei uns. Und mit dem Züchten ist es so, dass wenn man einmal von dem Virus befallen ist, den wird man niemals wieder los. Wie heisst es so schön? **Einmal Dogge, immer Dogge!**

Wenn wir Welpen haben, ab ca. 5 Woche, dürfen alle Freunde von unserem Enkel Benjamin, bekannt im SCDD als begabten Djembè-Trommler, vorbei kommen und mit den Welpen spielen. Es waren schon ganze Schulklassen mitsamt Lehrer/innen da zum Welpenspielen. Das lieben die Welpen ganz besonders. Und zudem haben wir eigene Welpenspielplätze auf unserem Grundstück. Die in Frage kommenden Welpenkäufer müssen alle





Deutsche Doggen „vom Blauen See“



Züchternvorstellung

meine Kriterien erfüllen. In meinem Vertrag halte ich speziell fest, dass alle Doggen aus meiner Zucht zu mir zurückkommen, wenn es zu Unklarheiten zwischen Doggen und Mensch kommt.

Jede meiner Doggen ist mein Liebling, aber es gibt ab und zu eine Steigerung und die hiess „Jelinka“. Für mich speziell war und ist sie die beste und schönste Dogge überhaupt, sehr gross, Risthöhe 92 cm, aber elegant, ladylike, vornehmes Verhalten und starken Charakter. Insgesamt erhielt sie auf Ausstellungen 28! Titel.



Inzwischen sind mein Mann und ich in die Jahre gekommen, wo man es ein bisschen ruhiger nehmen will. Man reist nicht mehr auf jede Ausstellung, noch züchtet man im selben Stil wie bisher. Natürlich planen wir auch noch Würfe zu tätigen in nächster Zeit, Anfragen und Bestellungen sind da, doch unsere Hündin blieb ein paar Mal leer (in der kalten Jahreszeit belegt), aber die Hoffnung stirbt zuletzt! So etwas gehört auch zum Züchten.

Viele Freundschaften haben wir in den Jahren durch unsere Doggen und Ausstellungen auch mit den Welpenkäufern geschlossen, welche bis heute noch bestehen und gepflegt werden.

**- Karin
Gubser -**



*Sind sie ein SCDD Züchter?
Möchten sie ihre Zucht
ebenfalls vorstellen? Dann
fordern Sie den Fragebogen
an oder senden sie ihren
freien Text , mit guten Fotos
ihrer Zucht an uns zurück!
E-Mail:
sekretariat.scdd@gmail.com*